

Inhaltsverzeichnis

Das Kaiserbildniß im Dom zu Magdeburg (Grässe) 3

<<< vorherige Seite | [Sagenbuch des Preußischen Staates - Provinz Sachsen und Thüringen](#)
| nächste Seite >>>

Das Kaiserbildniß im Dom zu Magdeburg (Grässe)

Nach Joh. Vulpius, Magnificentia Parthenopolitana etc.
Magdeburg 1702 in 4°. S. 36 (mit Abbildung)
und Gengenbach S. 12.

An dem Pfeiler der Kanzel im [Dome](#) zu [Magdeburg](#) befindet sich eine runde, aus Steinen mit kleinen Thürmchen gezierte [Kapelle](#). Auf einem [Altare](#) in derselben stehen zwei aus [Stein](#) gehauene [Bilder](#), davon eins [Kaiser Otto I.](#), des Domstifts Gründer, das andere seine [Gemahlin Editha](#) bedeutet. Der Kaiser hält 19 kleine runde [Kügelchen](#), in einer Schale liegend, in der Hand, welche 19 Tonnen Goldes bedeuten, welche dieser Kaiser auf die [Erbauung](#) und Dotirung dieses Domstifts verwandt hat.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 227; www.zeno.org](#)

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [magdeburg](#), [dom](#), [kapelle](#), [altargold](#), [kugel](#), [statue](#), [edgitha](#), [ottodergrosse](#), [kirchenbau](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussen270&rev=1700577235>

Last update: **2025/01/30 10:44**

